

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES AM 16.02.2023

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.02.2023
Beginn: 18:55 Uhr
Ende: 20:44 Uhr
Ort: Alte Synagoge

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Stefan Güntner

CSU-Stadtratsfraktion

Stadträtin Nina Grötsch

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Timo Markert

bis 19:40 Uhr, TOP 4

Stadtrat Andreas Moser

Stadtrat Thomas Rank

bis 20:16 Uhr

Stadträtin Gertrud Schwab

Stadträtin Sabrina Stemplowski

Stadträtin Hiltrud Stocker

FW-FBW-Stadtratsfraktion

2. Bürgermeister Manfred Freitag

Stadtrat Tobias Volk

GRÜNE-Stadtratsfraktion

Stadträtin Christa Büttner

Stadträtin Dr. Gisela Kramer-Grünwald

Stadtrat Klaus Sanzenbacher

Stadträtin Andrea Schmidt

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadtrat Klaus Heisel

Stadtrat Manfred Paul

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Walter Vierrether

Stadtrat Dirk Wittmann

UsW-Stadtratsgruppe

Stadtrat Werner May

Stadtrat Siegfried Müller

KIK-Stadtratsgruppe

Stadtrat Klaus Christof

Stadtrat Wolfgang Popp

ÖDP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Jens Pauluhn

ohne TOP 3, pers. beteiligt

Stadträtin Bianca Tröge

fraktionslos

Bürgermeisterin Astrid Glos

Stadtrat Lars Goldbach

Ortssprecher

Ortssprecher Dieter Pfrenzinger

Schriftführerin

Verwaltungsfachangestellte Selina

Oestreicher

Berichterstatter

Geographin Bianca Buck, (M.sc.)

zu TOP 8 und 9

Bauingenieur Oliver Graumann

Hauptamtsleiter Peter Grieb

Dipl. - Ingenieur (FH) Hilmar Hein

zu TOP 8

Stadtkämmerin Elisa Müller

Rechtsdirektorin Susanne Schmöger

Entschuldigt:

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Stadtrat Georg Wittmann

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Stadtrates vom 19.05.2022 und 31.01.2023

Oberbürgermeister Güntner verweist auf die vorliegenden Niederschriften und erkundigt sich nach Fragen.

Stadtrat Paul meldet sich zu Wort und stellt fest, dass beim 28.07.2022 die falsche Niederschrift im System eingestellt sei. Oberbürgermeister Güntner sagt zu, dass die Niederschrift vom 28.07.2022 nachgereicht und somit von der Beschlussfassung ausgenommen werde.

beschlossen dafür 26 dagegen 0

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 19.05.2022 und 31.01.2023 gelten gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. **Stiftung unser Kitzingen - Errichtung einer Bürgerstiftung** **Vorlage: 2022/201**

Zu Beginn begrüßt Oberbürgermeister Güntner die beiden Gäste, Herr Weißner (Stiftungs Treuhand) und Herr Popp (Sparkasse Mainfranken), die dem Gremium für Fragen zur Verfügung stehen.

Hauptamtsleiter Grieb verweist kurz auf den Sachverhalt Nr. 2023/201 und auf den Grundsatzbeschluss vom 28.07.2022.

2. Bürgermeister Freitag meldet sich zu Wort und erkundigt sich, ob der Stadtrat hier außen vor bleibt. Dies wird bejaht. Oberbürgermeister Güntner ergänzt, dass der Stadtrat von der Teilnahme ausgeschlossen sei, sie aber ein Vorschlagsrecht haben.

Stadtrat Moser bezieht sich auf den Stiftungszweck. Aus seiner Sicht findet er es wichtig, dass Vereine auch Unterstützung bekommen. Hier sollte eine entsprechende Formulierung vorhanden sein.

Stadtrat Markert erkundigt sich, ob der Oberbürgermeister zwingend Mitglied ist. Dies wird bejaht.

Die beiden Gäste beantworten zudem weitere Fragen hinsichtlich der Verrechnungssätze oder Geldanlagen und berichten von verschiedenen Erfahrungen.

Stadtrat Müller stellt den Antrag, dass neben den Stadträten auch keine Mitglieder im Stiftungsrat vertreten sein sollen, die ein politisches Amt innehaben und insofern die Ziffer 5 a zu ergänzen.

Aufgrund weiterer Wortmeldungen bzw. Diskussionen stellt Oberbürgermeister Güntner den Zusatz zu Ziffer 5a „... und kein politisches Amt innehaben.“ zur Abstimmung.

abgelehnt **dafür 8 dagegen 20**

Oberbürgermeister Güntner stellt fest, dass der Antrag abgelehnt wurde und gibt anschließend den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

beschlossen **dafür 24 dagegen 4**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen
2. Es besteht Einverständnis mit der Errichtung einer Bürgerstiftung „Stiftung unser Kitzingen“ unter dem Dach der Stiftungsgemeinschaft der Sparkasse Mainfranken Würzburg.
3. Die Stiftung erhält ein Dotationskapital in Höhe von 25.000 €.
4. Es besteht Einverständnis mit folgenden Möglichkeiten für Zuwendungen zum Vermögen und Spenden:
 - a. Zuwendungen zum Vermögen werden ab 500 € zu 80% zur Erhöhung des Vermögens und zu 20% als Spende verbucht - bis 500 € komplett als Spende.
 - b. Spenden sind in jeder Höhe möglich, wenn sie als solche gekennzeichnet sind. Sie kommen unmittelbar der Zweckverfolgung der „Stiftung unser Kitzingen“ zu Gute.

5. Der Stiftungsrat entscheidet über die Verwendung der eingehenden Spenden und Erträge und informiert den Stadtrat und die Treuhänderin über die geförderten Projekte.
 - a. Es besteht Einverständnis, dass die durch den Stadtrat zu bestellenden bis zu sechs Mitglieder des Stiftungsrates Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kitzingen sind, die nicht dem Stadtrat angehören.
 - b. Es besteht Einverständnis, dass der Stiftungsrat sich - unter Berücksichtigung der unter Ziffer 2e) des Sachvortrags aufgeführten Rahmenbedingungen - eine Geschäftsordnung gibt.
6. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Errichtungsvereinbarung (entsprechend der Anlagen 1 und 2 der Sitzungsvorlage) unter Berücksichtigung der unter Ziffer 3 bis 5 beschlossenen Inhalte zu unterzeichnen.
7. Die Mittel in Höhe von 25.000 € werden im Haushalt 2023 bei Haushaltsstelle 4980.9360 außerplanmäßig bereitgestellt.

3. Niederlegung des Stadtratsmandats von Jens Pauluhn **Vorlage: 2023/047**

Stadtrat Pauluhn ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und verlässt ohne Aufforderung seinen Sitzungsplatz.

Oberbürgermeister Güntner berichtet dem Gremium, dass Stadtrat Pauluhn zum 01.04.2023 seinen hauptberuflichen Dienst im Bauamt der Stadt Kitzingen antreten wird. Als erster Listennachfolger für die ödp rückt Herr Martin Günzel in den Stadtrat nach. Die schriftliche Bestätigung hierzu liegt vor.

beschlossen dafür 26 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es wird festgestellt, dass das Stadtratsmandat des Herrn Jens Pauluhn gem. Art 31 Abs. 3 Nr. 1 GO wegen seines hauptberuflichen Dienstantritts bei der Stadt Kitzingen zum 01.04.2023 mit Ablauf des 31.03.2023 endet.
3. Als erster Listennachfolger für die ödp rückt Herr Martin Günzel zum 01.04.2023 in den Kitzinger Stadtrat nach.

4. Bildung von Haushaltsausgaberesten des Haushaltsjahres 2022 zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2023 **Vorlage: 2023/044**

Stadtkämmerin Müller gibt eine kurze Einführung und weist daraufhin, dass dies bereits Thema der Haushaltsberatungen gewesen sei. Die Haushaltsausgabereste betreffen nur laufende Maßnahmen, deren Kosten sich entweder verschoben haben oder in den nächsten Monaten sicher kommen werden.

Stadtrat Sanzenbacher hinterfragt die Verwendung der Haushaltsstelle 8551.9320 (Forstwirtschaftliches Unternehmen – Städt. Waldbesitz / Waldgrundstück in der Klinge von BIMA). Stadtkämmerin Müller entgegnet, dass dieser Punkt das Warehouse betreffen würde.

beschlossen **dafür 28 dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Haushaltsausgabereste
Die beim Sachbuchabschluss für das Haushaltsjahr 2022 noch nicht verbrauchten Ausgabemittel des Vermögenshaushalts werden in Höhe der folgenden Beträge als Haushaltsausgabereste in das Haushaltsjahr 2023 übertragen:

Alte Reste:	305.850,15 €
Neue Reste:	<u>5.796.399,28 €</u>
Haushaltsausgabereste insgesamt	<u>6.102.249,43 €</u>

3. Es besteht Einverständnis damit, entsprechend der noch durchzuführenden Buchungen (z. B. Berichtigungsbuchungen) die Haushaltsreste zu ändern.

**5. Vermögensnachweis 2021;
Anlagevermögen
Vorlage: 2022/226**

Stadtkämmerin Müller berichtet, dass wie jedes Jahr, der Vermögensnachweis erstellt worden ist. Hier sind bereits neue Investitionen mit aufgenommen worden. Es handelt sich um den aktuellen Stand.

Ohne Abstimmung

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Vom Nachweis des Anlagevermögens wird gem. Art. 102 GO i. V. m. §§ 75, 76, 77 und 81 KommHV-Kameralistik Kenntnis genommen.

Anlagevermögen zum 31.12.2021 (Restbuchwerte lt. Anlagennachweis):

83.985.617,62 €

**6. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“; Kommunales Förderprogramm der Stadt Kitzingen;
Zuschussantrag auf Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Lindenstr. 14, 97318 Kitzingen
Vorlage: 2023/038**

Stadtrat Pauluhn regt an, dass sich der Stadtrat Gedanken machen sollte, die Förderung der zuwendungsfähigen Kosten zu erhöhen. Oberbürgermeister Güntner entgegnet, dass eine Erhöhung seitens des Gremiums beschlossen werden muss.

beschlossen **dafür 28 dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag zur Sitzungsvorlage 2023/038 wird Kenntnis genommen.
2. Für Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Lindenstr. 14, 97318 Kitzingen, wird ein Zuschuss in Höhe von 15.000 € aus dem Kommunalen Förderprogramm der Stadt Kitzingen gewährt.

7. Wettbewerbsergebnisse - nichtoffener freiraumplanerischer Realisierungs- und Ideenwettbewerb "Neugestaltung Kaiserstraße / Königsplatz"
Vorlage: 2023/046

Oberbürgermeister Güntner begrüßt Herrn Thomas Wirth von arc.grün.

Herr Wirth erläutert anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation das Verfahren und stellt anhand der Bilder die Gründe für den ersten Preis gegenüber den anderen Preisträgern dar. Im Vortrag weist Herr Wirth zudem nochmals auf die Bedeutsamkeit der Bürgerbeteiligung hin.

Stadtrat Rank spricht ein Kompliment aus und lobt das Verfahren.

Im Nachgang zur Präsentation kommen verschiedene Nachfragen zu der Verkehrsregelung, Barrierefreiheit und Baumpflanzung/Überhitzung auf, die Herr Wirth beantwortet.

Am Ende der Präsentation betont Herr Wirth, dass es deutlich mehr Grünflächen geben soll. Wie stark dies dann im Einzelnen ausgeprägt sind, soll im nächsten Schritt besprochen werden.

Ohne Abstimmung

1. Vom Sachvortrag Nr. 2023/046 wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat nimmt das Wettbewerbsergebnis des nichtoffenen freiraumplanerischen Realisierungs- und Ideenwettbewerbs zur Kenntnis.

8. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 109 "Stellplatzanlage Am Bleichwasen"; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 2023/042

Im Zuge der zweiten Beteiligung fordert das LRA die Auswirkung der Altlast auf das Grundwasser zu untersuchen.

Stadtrat Sanzenbacher und Stadträtin Dr. Endres-Paul fragen nach, wie sich diese Forderung hinsichtlich Kosten und einer zeitlichen Verzögerung auswirken. Herr Hein erläutert, dass die geforderte Untersuchung bereits beauftragt wurde. Erst nach Vorlage der Untersuchungsergebnisse können hierzu nähere Angaben gemacht werden.

Herr Hein erklärt, dass die Planung/der Aufbau des Parkplatzes darauf ausgerichtet ist, dass das anfallende Oberflächenwasser versickern kann. Auf Nachfrage von Stadtrat Goldbach zu einem möglichen Rückstau bei einem Hochwasser führenden Bimbach erklärt Herr Hein, dass dies durch den Einbau eines Mönches mit Rückstausicherung verhindert werden soll.

Stadträtin Schmidt fragt, warum der textliche Hinweis B5.3 aufgenommen wurde.

Frau Buck informiert darüber, dass dies auf Grundlage der Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes aufgenommen wurde.

Stadtrat Goldbach merkt an, dass der Hinweis B5.3 herausgestrichen werden und auch das Wort „möglichst“ des textlichen Hinweises B5.1.

Frau Buck antwortet daraufhin, dass der textliche Hinweis B5.3 nicht herausgenommen werden kann. Rechtsdirektorin Schmöger ergänzt, dass das Wort „möglichst“ herausgenommen werden könnte, rät jedoch davon ab.

Oberbürgermeister Güntner stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

beschlossen **dafür 24** **dagegen 1**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB vom 05.12.2022 bis einschließlich 13.01.2023 eingegangenen Stellungnahmen werden in dem beigefügten tabellarischen Abwägungsvorschlag behandelt. Die öffentlichen und privaten Belange wurden gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Der genannten Abwägungstabelle (Anlage 2 der Sitzungsvorlage) wird zugestimmt.
3. Der beigefügte Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 109 „Stellplatzanlage am Bleichwasen“ mit der Würdigung der Stellungnahmen (Anlage 2 der Sitzungsvorlage), zeichnerischem Teil inkl. textlichen Festsetzungen (Anlage 3 der Sitzungsvorlage), der Begründung inkl. Umweltbericht (Anlage 4 der Sitzungsvorlage), dem Entwurf zur 49. Änderung des Flächennutzungsplanes (Anlage 5 der Sitzungsvorlage) sowie den Anlagen des geotechnischen Berichts, der kampfmitteltechnischen Stellungnahmen und der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (Anlage 6-8 der Sitzungsvorlage) wird zugestimmt.
4. Der vorliegende Entwurf der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 109 „Stellplatzanlage am Bleichwasen“ in der Fassung vom 16.02.2023 wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

9. Teilnahme am kommunalen Klimaschutznetzwerk "Main-Rhön"
Vorlage: 2023/041

Frau Buck gibt hierzu einleitende Worte. Für die abschließende Teilnahme braucht es die Zustimmung des Gremiums. Die Mehrwerte dieses Netzwerkes sind zum einen die quartalsweise stattfindenden Netzwerktreffen, der kontinuierliche Austausch, die Förderung im Ideenbereich und die fachliche Beratung.

beschlossen **dafür 25** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2023/041 wird Kenntnis genommen.
2. Der Kitzinger Stadtrat beschließt die Teilnahme am kommunalen Klimaschutznetzwerk „Main-Rhön“.

10. Auftragsvergaben

**10.1. Dreifeldsporthalle Sickergrund - Generalsanierung;
hier: Auftragsvergabe Wärmeversorgungsanlagen**
Vorlage: 2023/035

beschlossen **dafür 26** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2023/035 wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Wärmeversorgungsanlagen an der Dreifeldsporthalle Sicker-

grund wird an die Firma Bechert Haustechnik GmbH, 97424 Schweinfurt, vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme beträgt 1.455.104,90 € brutto.

11. Berichtswesen

Oberbürgermeister Güntner verweist auf das vorliegende öffentliche Berichtswesen zum Stadtrat 16.02.2023.

Das Berichtswesen wird zur Kenntnis genommen.

Stadtrat Paul bittet um Information, warum die Rosenmontagssitzung in die Fastnachtakademie verlegt wurde. Oberbürgermeister Güntner erwidert, dass die Turngemeinde den Kinderfasching normal durchgeführt hat. Was bei der Rosenmontagssitzung letztendlich dazu bewogen hat, nicht in die Florian-Geyer-Halle zu gehen, sei Aufgabe der KiKaG. An der Baustellensituation liege es aus seiner Sicht jedoch nicht.

Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 20:44 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner
Oberbürgermeister

Selina Oestreicher
Verwaltungsfachangestellte